

Massnahmenplan kinderfreundliche Gemeinde & Jugendpartizipation Surses

Ziele im Detail - 1. Institutionalisierung

<p>Massnahme (Ziel) Institutionalisierung von Kinder- und Jugendrechten</p>
<p>Ziele (Massnahmen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verankerung des Themas Partizipation im Gemeindeleitbild Surses 2030 (bereits erfolgt) 2. Bildung Kommission Jugendpartizipation als zuständiges Gremium (bereits erfolgt, inklusive Ordination & Beschluss Gemeindevorstand) 3. Definition einer zuständigen Person (Kümmerer*in) auf operativer Ebene 4. Festlegung eines Budgets / Projektfonds für die Umsetzung von Massnahmen 5. Formulierung Partizipationsartikel in Gemeindeverfassung oder Formulierung eines Kinder- und Jugendleitbildes oder einer Kinder- und Jugendstrategie 6. Zertifizierung mit UNICEF-Label 7. Auszeichnung SAB als jugendfreundliches Bergdorf 8. Gemeinsames Verständnis / Sprache für Jugendpartizipation schaffen 9. Etablierung des Themas Jugendpartizipation innerhalb der kommunalen Verwaltung (aktiver Einbezug der Jugendlichen und Kinder in die Entwicklung und Entscheidungsfindung) 10. Prüfung Projektfonds für Kinder & Jugendliche 11. Controlling / Evaluation Jugendpartizipation / Kinderrechte einführen
<p>Referenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder- und Jugendleitbilder Gemeinden Sursee und Thun - Stadtentwicklung auf Augenhöhe 120m, Stadt Basel - Kinderfreundlichkeit als politisches Leitziel, Gemeinde Flawil - Debatte in Deutschland: https://kinderrechte-ins-grundgesetz.de/ - Kinderrechtsstrategie EU: https://ec.europa.eu/info/policies/justice-and-fundamental-rights/rights-child/eu-strategy-rights-child-and-european-child-guarantee_en
<p>Verantwortung Kommission Jugendpartizipation</p>
<p>An der Umsetzung beteiligt Jugendkommission, Standortentwicklung Gemeinde Surses, Gemeindevorstand Gemeinde Surses, Geschäftsleitung Gemeinde Surses, Jugend.GR, UNICEF, SAB, Bevölkerung</p>
<p>Zeitraumen 2023 - 2024</p>
<p>Kosten Umsetzung mehrheitlich durch Eigenleistungen Standortentwicklung Budget 2023 enthält 15'000 für Zertifizierung UNICEF sowie Entlohnung Kommissionsmitglieder</p>

Ziele im Detail – 2. Schule

Massnahme (Ziel)

Kinder- und Jugendrechte und Jugendpartizipation im Schulbetrieb verankern

Ziele (Massnahmen)

1. **Schülerräte** etablieren und optimieren
(Gründung ist bereits im 2022 erfolgt)
2. Jugendpartizipation im **Neubau Schulhaus** aktiv umsetzen
(Erstellung eines Videos mit den Wünschen der Schulkinder bereits umgesetzt)
3. Schülertagungen / Vollversammlungen organisieren
4. Prävention in Schule / Heilpädagogik stärken
5. Politischer Diskurs sowie Diskussion «Jugendliche in Berggebieten» in Schulbetrieb integrieren

Referenz

- Gemeinde Wauwil – Neubau Schulhaus
- Illanz – «Jugend mit Wirkung»
- Safiental - Jugendkommission

Verantwortung

- Kommission Jugendpartizipation
- Schulrat / Schulleitung

An der Umsetzung beteiligt

- Bauamt (für Neubau Schulhaus und weitere Bauprojekte)
- Baukommission Neubau Schulhaus
- Standortentwicklung (Jugendpartizipation bei Entwicklungsthemen und -projekten)
- Lehrerschaft
- Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Schüler*innen

Zeitraumen

2023 – 2026, fortlaufend

Kosten

Die Kosten der Aufbauarbeiten sind durch die Budgets der Kommission Jugendpartizipation sowie der einzelnen Organisationen / Abteilungen (Schule, Bauamt) gedeckt.

Kosten für Umsetzungen Prävention und Schülertagungen werden im weiteren Projektverlauf im Jahr 2023 konkretisiert, mit dem Ziel ab 2024 entsprechende Budgetposten in den Budgets der Schule und/oder Gemeinde abzubilden.

Ziele im Detail – 3. Netzwerk Next Gen, Jugendliche 16 – 25 Jahre

Massnahme (Ziel)

Vertreter*innen der Next Gen sind bekannt und können für Partizipationsprojekte durch die Gemeinde angesprochen werden, vereinfachte Möglichkeit der Meinungsbildung & -abholung dieser Bevölkerungsgruppe, Bindung an die Heimatgemeinde durch Mitsprache, Involvierung und Partizipation

Ziele (Massnahmen)

1. **Netzwerk Next Gen** etablieren (16 bis 25 -Jährige)
2. Vollversammlung für alle Vertreter*innen dieser Altersgruppen oder via Stammtische mit Giuventetnas (Jungmannschaften)
3. Jugendparlament prüfen
4. Vertreter der Next Gen werden zur **Jugendkommission** und kümmern sich sowohl um die Jugendarbeit wie auch um Schwerpunktthemen der jugendfreundlichen Bergdörfer (SAB)

Referenz

- Jugendparlament SAB
- Jugendkommission Safiental

Verantwortung

Kommission Jugendpartizipation

An der Umsetzung beteiligt

- Jugendarbeit
- Gemeindeführungsgremien
- Giuventetnas (Jungmannschaften)

Zeitrahmen

2023 – 2026, fortlaufend

Kosten

Kosten für Anlässe können zurzeit übers laufende Gemeindebudget abgewickelt werden.

Kosten für Umsetzungen Netzwerk Next Gen werden im weiteren Projektverlauf im Jahr 2023 konkretisiert, mit dem Ziel ab 2024 entsprechende Budgetposten in den Budgets der Schule und/oder Gemeinde abzubilden.

Ziele im Detail – 4. Prävention / Sensibilisierung & Kinderrechtsmonat November

Massnahme (Ziel)

Sensibilisierung und Prävention zum Thema Kinderrechte sowie Jugendschutz ausweiten. Internationaler Kinderrechtstag vom 20. November mit Sensibilisierungsmassnahmen während mindestens eines Monats ausweiten.

Ziele (Massnahmen)

1. **Präventionsprogramm** erarbeiten - verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten über alle Altersgruppen
2. Kinderrechte in der Bevölkerung thematisieren
3. Sensibilisierung der Führungsgremien
4. Impulsreferate organisieren
 (1. Anlass erfolgte am 16. November 2022 zum Thema Medienkompetenz für 5. Klasse bis 3. Oberstufe, Kinder und Eltern durch das Angebot Zistig)

Referenz

Keine Bekannt

Verantwortung

- Kommission Jugendpartizipation
- Jugendarbeit
- Schulleitung

An der Umsetzung beteiligt

- Schule (Schulleitung, Schulsozialarbeit)
- Jugend.GR
- Elternvereinigungen (gibt es bis jetzt noch nicht)
- Kantonale Präventionsstellen und Anbieter von Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen

Zeitrahmen

2023 – 2026, fortlaufend

Kosten

Kosten für Anlässe können zurzeit übers laufende Gemeindebudget abgewickelt werden.

Kosten für Prävention & Sensibilisierung werden im weiteren Projektverlauf im Jahr 2023 konkretisiert, mit dem Ziel ab 2024 entsprechende Budgetposten in den Budgets der Schule und/oder Gemeinde abzubilden.

Ziele im Detail – 5. Freizeit / Sport / Ferien

Massnahme (Ziel)

Bestehende Freizeit- und Ferien-Angebote bündeln und optimieren

Ziele (Massnahmen)

1. Stelle Sport-Koordinator*in prüfen
2. Angebote ÖV für Schulkinder im gesamten Tal optimieren / harmonisieren
3. Günstige / kostenlose Angebote für alle fördern (z.B. Bergbahnen / Sport / ÖV)
4. Sommer-Ferienangebote besser koordinieren, aufeinander abstimmen, und allen Kindern ermöglichen

Referenz

Keine bekannt

Verantwortung

Jugendkommission

An der Umsetzung beteiligt

- Sportvereine
- Gemeindevorstand
- Leistungsträger vor Ort

Zeitraumen

2024 - 2026

Kosten

Müssen im weiteren Projektverlauf eruiert werden. Die Grundlagenerarbeitung erfolgt über die Arbeiten der Kommission für Jugendpartizipation.

Anmerkung:

Der Massnahmenplan wurde am 12. Dezember 2022 vom Gemeindevorstand diskutiert und verabschiedet, sowie die Jugendkommission mit der Umsetzung beauftragt.